

Eine Bewertung ethisch-ökologischer Investmentfonds

# Mehr Transparenz im Markt für nachhaltige Kapitalanlagen

**Die Zahl so genannter ethisch-ökologischer Fonds wächst stark an. Doch halten diese auch was sie versprechen? Zumindest hinsichtlich der Qualitätstransparenz gibt ein aktuelles Ranking von über 40 Fonds hier näheren Aufschluss.**

Im Rahmen eines Forschungsprojekts hat das imug Ende letzten Jahres insgesamt 63 in Deutschland zugelassene Fonds mit ethisch-ökologischen Anlagekriterien untersucht (1). Das Ziel der Studie ist, einen Beitrag zur Erhöhung der Qualitätstransparenz in diesem Marktsegment zu leisten, denn viele interessierte Anleger wissen nicht, wie sie ethisch-ökologische Fonds bekommen, wo sie hierzu kompetent beraten werden und woran sie Qualitätsprodukte erkennen. Insgesamt konnten über 43 Fonds die benötigten Informationen zur Bewertung ihrer Leistungen innerhalb der drei fokussierten Untersuchungsdimensionen Researchqualität, Informationsqualität und Servicequalität erhoben und zu einer Gesamtnote zusammengefasst werden. Der Bewertungs-Algorithmus der Untersuchung folgt dabei den Prinzipien der Nutzwert-Analyse. Im Gegensatz zu den bekannten Bewertungsansätzen traditioneller Ratingagenturen wie Moody's und Standard & Poor's wird auf eine Bewertung der finanziellen Performance gänzlich verzichtet. Denn zum einen haben ethisch-ökologisch orientierte Anleger ein erhöhtes Interesse an Informationen über die Anlagestrategie dieser Fonds. Zum anderen sind im Bereich quantitativer Informationen weniger Informationsasymmetrien vorhanden, als bei den eher „weichen“, qualitativen Merkmalen der Fonds, da die Fondsgesellschaften die Investoren in der Regel über die finanzielle Entwicklung ausführlich informieren.

## ► Die Untersuchungskriterien

In der Dimension *Researchqualität* wird untersucht und bewertet, in wie weit die Fondsgesellschaften ein unabhängiges, objektives und umfangreiches Unternehmensresearch für den Auswahlprozess der Investitionen institutionalisiert haben. Die Bewertung in der Dimension *Informationsqualität* beschreibt die Aussagekraft und den Umfang der von den Fondsgesellschaften für die Öffentlichkeit bereitgestellten Informationen über

die angebotenen ethisch-ökologischen Fonds. Gegenstand der Dimension *Servicequalität* ist die Beratungskompetenz der Fondsgesellschaften beim Vertrieb ihrer Fondsprodukte. Im Mittelpunkt steht dabei die Beratungsqualität am Telefon sowie die Analyse der Internetauftritte der Fondsgesellschaften.

Durch eine Gewichtung dieser drei Bewertungen wird ein *Gesamturteil* hinsichtlich der Qualitätstransparenz gebildet. Die Researchqualität erhält dabei mit 60 Prozent die höchste Gewichtung, gefolgt von der Informationsqualität mit 30 und der Servicequalität mit 10 Prozent.

Die Informationserhebung erfolgte anhand eines Fragebogens an die Fondsmanager sowie verdeckter Telefonate („Mystery-Calls“), bei denen sich Mitarbeiter als potenzielle Anleger ausgaben, und durch die Überprüfung der auf den Fondshomepages zur Verfügung gestellten Informationen.

Das Ergebnis dieser Untersuchung ist erstaun-

Rang	Bewertungsindex	Fondsname
1	82	Ökovision
2	80	DLI-Global Quality
3	78	Swissca Green Invest
4	77	Dexia Equities L World Welfare
4	77	Sarasin ValueSar Equity
5	76	Swissca Portfolio Fund Green Invest Equity
5	76	Invesco Fonds für Orden und Ökumene
5	76	Pictet Sustainable Equities – Europe P
5	76	Kepler Ethik Aktienfonds

Quelle: eigene Darstellung

lich: Die untersuchten Fonds befinden sich auf einem sehr hohen Niveau. Bei einem maximal zu erreichenden Indexwert von 100 wurden bei der Researchqualität ein Durchschnitt von 63, bei der Informationsqualität 78 und bei der Servicequalität ein Indexwert von 65 erreicht. Folglich befindet sich der Durchschnittswert der Gesamtbewertung bei 67 – bei einer Streuung

der Werte für einzelne Fonds zwischen 82 und 18. Der Grund des relativ hohen Niveaus liegt wahrscheinlich darin, dass ein erfahrenes ethisch-ökologisches Research – viele Fonds greifen auf ein ähnliches Research zurück – auf die Bestehende Infrastruktur der Fondsgesellschaften aus dem Bereich traditioneller Investmentprodukte trifft.

## ► Das Ranking

Ein Ergebnis dieser Studie ist ein Ranking der untersuchten ethisch-ökologischen Fonds (vgl. Abb. 1). Bei jedem Ranking muss beachtet werden, dass die bloße Rangzahl darüber hinweg täuschen kann, wie groß die Abstände zwischen den einzelnen Fonds tatsächlich sind. Daher ist es notwendig, auch den erreichten Bewertungsindex zu berücksichtigen.

Die Gesamtwertung wird vom Ökovision mit einem Indexwert von 82 angeführt, dicht gefolgt vom DLI-Global Quality auf dem zweiten Rang. Der Swissca Green Invest und GreenEffects teilen sich Rang drei. Dieses Ranking entspricht aber keineswegs einer Anlageempfehlung. Vielmehr sollte der Anleger die Anlageentscheidung unter Betrachtung seiner individuellen Umstände fällen. Er kann dabei derzeit zwischen mehr als 60 Produkten wählen. Es werden allerdings allen Prognosen zu Folge in der Zukunft mehr Fonds mit ethisch-ökologischen Kriterien auf den Markt drängen. Das bedeutet für die Fonds: Um am Markt weiter bestehen zu können muss dem Investor glaubhaft gemacht werden, dass das was die Fondsgesellschaften versprechen, nämlich eine Kapitalanlage nach ethisch-ökologischen Kriterien, tatsächlich auch gehalten wird.

## Anmerkung

(1) Das Projekt „Investorenentscheidungen als Determinanten nachhaltiger Unternehmensführung“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Förderschwerpunkt „Betriebliche Instrumente nachhaltigen Wirtschaftens“ gefördert.

## Der Autor

Uwe Grazek ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im imug Institut für Markt -Umwelt-Gesellschaft e.V. an der Universität Hannover.

**Kontakt:** imug, Brühlstraße 11, 30169 Hannover.  
Tel. 0511-91115-30, Fax -95,  
E-Mail: grazek@imug.de

(c) 2010 Authors; licensee IÖW and oekom verlag. This is an article distributed under the terms of the Creative Commons Attribution Non-Commercial No Derivates License (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/>), which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original work is properly cited.